



Zeitung für Deutsche Geschichte und Kultur
vom 01. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1950

Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erzählt. Der Jahrgang beginnt am 01. Januar 1900 und endet am 31. Dezember 1944. Er umfasst somit ein halbes Jahrhundert der deutschen Geschichte. Von dem Kaiserreich zum Ersten Weltkrieg, über die Weimarer Republik zum Dritten Reich und zum Zweiten Weltkrieg bis zur Kapitulation und den Folgen der Nachkriegszeit. Die Informationen

Ausführung, zur wissenschaftlichen und schulfähigen Nachforschung, so wie zur Berechnung der Jahre die Geschichte in dem neuen 20. Jahrhundert. Sie ist ein hervorragendes Hilfsmittel für historisch und schulfähige Nachforschung und nicht gefälscht als Fälschung. Sie ist ein hervorragendes Hilfsmittel für die Historie. Unser Anliegen ist es, jedem die Deutsche Geschichte bekannt zu machen, sich in der Welt zu bewegen und sich ein eigenes Bild aus den vergangenen Ereignissen machen. Der "DHJ" wird

<http://Deutscher-Historischer-Jahrweiser.de>

- Extrablatt -

Weisung Nr. 64b

Fernschreiben von + FRR GWNOL 02078 9/9 1850 = OKM/Skl = Gltd. An Reichsleiter Bormann. - An Gen Bevollm. Reichsverwaltung z Hd Staatssekretär Stuckart. - Ob West. - Chef H Rüst u BdE. - Wehrmachtbefh. Niederlande. - OKM/Skl - OKL/Fü Stab. - Gen St d H für Op Abt. - Gen St d H für Org Abt. - SS-Führungshauptamt. - General d Pi u Fest 1. Staffel. - Gen Insp d Pz Truppen. - Wehrmachttransportchef. - OKH/General d Art. - Chef HNW. - Nachr. Ausw. Amt. - Nachr. Reichskomm f d besetzt niederl Gebiet, Reichskommissar Dr Seyss-Inqart. - Nachr. Gauleiter Grohé, Gau Köln-Aachen. - Nachr. Stellv. Gauleiter Schießmann, Gau Essen. - Nachr. Gauleiter Florian, Gau Düsseldorf. - Nachr. Gauleiter Simon, Gau Moselland. - Nachr. Gauleiter Bürckel, Gau Westmark. - Nachr. Gauleiter Wagner, Gau Baden-Elsaß. - Nachr. Gauleiter Dr. Meyer, Gau Westfalen-Nord. - Nachr. Gauleiter Albert Hoffmann, Gau Westfalen-Süd. - Nachr. Stellv. Gauleiter Gerland, Gau Kurhessen. - Nachr. Gauleiter Sprenger, Gau Hessen-Nassau. - Nachr. Gauleiter Dr. Hellmuth, Gau Main-Franken. - Nachr. Gauleiter Murr, Gau Württemberg. - Nachr. Reichsarbeitsführer. - Nachr. OT-Zentrale. - Nachr. Reichskanzlei

gKdos - Chefsache - Nur durch Offizier

1.) Der Oberbefehlshaber West (gemeint ist Generalfeldmarschall Gerd von Rundstedt - DHJ) übernimmt ab 11. 9. 44, 00,00 Uhr den **Befehl über die deutsche Weststellung** (einschließlich des Westwalls) mit allen darin befindlichen Sicherungskräften.

Er übernimmt damit alle Aufgaben, die ich dem Chef H Rüst u BdE (gemeint ist der Chef der Heeresrüstung und Befehlshaber des Ersatzheeres Heinrich Himmler - DHJ) für die Herstellung der Verteidigungsbereitschaft der deutschen Weststellung und ihrer Verteidigung übertragen habe.

(Siehe 1.) der Führer Nr 772965/44 g. K. Chfs. Vom 20. 8. 44. - WFSt/Op Nr 0010654/44 g. K. Vom 1. 9. 44.).

2.) Dem Oberbefehlshaber West werden hierzu unterstellt:

a) Der Führungsstab für den Ausbau der Weststellung (Kommandant Festungsbereich West 2, Gen. d. Pi. Kuntze) (gemeint ist der General der Pioniere Walter Kuntze - DHJ).

b) Vorübergehend die Wehrkreiskommandos VI, XII und V hinsichtlich ihrer mit Ausbau, Bewaffnung und Verteidigung der Weststellung zusammenhängenden Aufgaben.

3.) Chef H Rüst und BdE stellt sicher, daß die für die Besetzung der deutschen Weststellung bestimmten Verbände und Festungstruppen zu den vorgesehenen Terminen dem Ob. West zugeführt werden.

4.) Ob. West löst die in der deutschen Weststellung eingesetzten Truppen des Chef H Rüst u BdE (Walküre-Einheiten) entsprechend der Zuführung der Neuaufstellungen heraus und stellt sie dem Chef H Rüst u BdE wieder zur Verfügung.

Die Wehrkreiskommandos VI, XII und V sind frühzeitig durch Kommandobehörden des Feldheeres von ihren Aufgaben in der Weststellung abzulösen.

5.) Ob. West meldet Befehlsübernahme und beabsichtigten Zeitplan für die Ablösung der Wehrkreiskommandos und Walküre-Einheiten aus der deutschen Weststellung.

Gez. Adolf Hitler. OKW/WFSt/Op Nr. 773296/44 g. K. Chfs.

Quelle: Walther Hubatsch - Hitlers Weisungen für die Kriegsführung 1939-1945.